



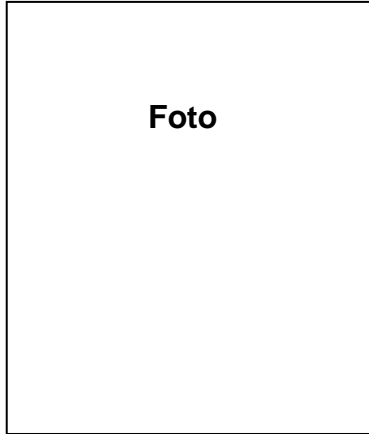
Schiffsbüro

Jungfernstieg 104 | 24340 Eckernförde

Tel.: (04351) 72 60 74 | Fax: (04351) 72 60 75

Internet: www.sailtraining.de | Email: office@sailtraining.de

Persönliche Daten



Unterschrift

.....

Name

Vorname

Geburtsort

Geburtsdatum

Anschrift

.....

Einführung

Dies ist die dritte, ergänzte und verbesserte Auflage des Ausbildungsnachweises Stammcrew - Deck (Stand: August 2006). Das Heft verfolgt **drei Ziele**:

1. Es ist **verbindliche Anleitung** für die Ausbildung (Lehrplan, Leitfaden).
2. Es kann **Unterlage zur Selbstprüfung** für jede/n einzelnen sein.
3. Es ist persönlicher **Ausbildungsnachweis** und soll zu jedem Törn mitgebracht werden.

Dies Heft ist zwar für die Stammcrew Deck entwickelt worden. Nautiker sollen sich die Kenntnisse und Fähigkeiten allerdings ebenso mindestens bis zur Stufe „Deckshandanwärter“ aneignen.

Wir danken für die eingegangenen Verbesserungsvorschläge - sie sind für die aktuelle Auflage sorgfältig berücksichtigt worden.

Für zukünftige Neuauflagen bitten wir um weitere Verbesserungsvorschläge an den Ausbildungsbeauftragten des Vorstandes.

Zum Verfahren

Die Feststellung der Qualifikation durch das 'Abhaken' im Heft geschieht während oder am Ende einer Reise an Bord im Rahmen der Wachgruppe. Sinnvoll ist es, bereits zu Beginn des Törns persönliche Ausbildungsziele mit dem Toppsgasten abzusprechen.

Der Toppsgast der Wache zeichnet verantwortlich mit Namenskürzel ab, was jemand sicher beherrscht. Der zuständige Steuermann ist beratend dabei. Der Kapitän bestätigt ab Seite 22 die Eignung nach Abarbeitung jeder einzelnen Reihe Haken.

Der zweifache Nachweis für jeden Ausbildungspunkt der Stufen 2, 3 und 4 dient einer gründlichen Ausbildung und damit unserer aller Sicherheit. Jeder Ausbildungspunkt muss von zwei verschiedenen Toppsgasten geprüft werden. Die beurteilenden Toppsgasten sind auf Seite 21 aufgeführt.

Bei der Anmeldung zu einem nächsten Törn bitte eine Kopie des Ausbildungsnachweises ab Seite 22 mit den anderen Unterlagen ans Schiffsbüro schicken; dort werden die Stammakten geführt.

Die Eintragung zu den Wertzeitstunden auf Seite 24 dient nicht dem Nachweis gegenüber dem Schiffsbüro sondern nur der eigenen Übersicht.

Gastcrew mit Vorerfahrung und Mitgliedschaft auf anderen Schiffen fährt mindestens den ersten Törn als Deckshand-anwärter. Mit Eintritt in den Verein wird der Ausbildungsstand bewertet (von TG, Stm. und / oder Kpt.) und das neue Mitglied in eine der Bordkarrierestufen eingeteilt. Dabei sind die Voraussetzungen laut Gesetz oder Ausbildungsheft für die jeweilige Stufe zu beachten.

Erste Stufe

1.0 Kenntnisse und Fähigkeiten Trainee

Ziel: Mitarbeit in der Seewache unter Beachtung aller Sicherheits- und Bordregeln

1.1 Sicherheit

- Eigene Rettungswesten finden und anlegen.
- Notausgänge und Fluchtwege kennen.
- Ort der für die Wache vorgesehenen Rettungsinsel wissen.
- Orte der Rettungsringe, der MoB-Boje, des Peekhakens wissen.
- Signale für Generalalarm und Verlassen des Schiffs kennen.
- Eigenes Verhalten bei Generalalarm richtig beschreiben können.
- Eigenes Verhalten beim Verlassen des Schiffs und in der Rettungsinsel richtig beschreiben können.
- Eigenes Verhalten im MoB-Fall richtig beschreiben können.
- Richtiges Verhalten im Wasser nach eigenem Über-Bord-Fallen beschreiben können.
- Zuständige für medizinische Hilfe und Apotheke kennen.
- Feuerlöscher im Schiff finden. Richtiges Verhalten im Brandfall beschreiben können, Alarmsignal wissen.
- Mindestens 5 Grundregeln der Sicherheit im Rigg, an Deck, unter Deck beschreiben können.

1.2 Seemannschaft

- Ruder gehen unter Anleitung und Aufsicht.
- Ausguck unter Anleitung und Aufsicht.
- Zeigen und erklären können: Rumpf, Bug, Heck, Steuerbord, Backbord, Ruder, Brücke, Schanzkleid, Rigg, Masten, Klüverbaum, Rahen, Segel, Gaffel, Baum, vorn, achtern, Luv, Lee etc.
- Anweisungen verstehen und ausführen können: Hol durch, Fier weg, Fest, Komm auf, Lass fallen, Fest und Belegen, Einfallen.
- Leinen belegen und aufschließen.
- Leinen klar zum Laufen legen können.
- Grundzüge des Belegplans kennen, Funktion der Tampen verstehen (in Auswahl).
- Mitarbeit beim Segelsetzen und -bergen.
- Unter Anleitung aufentern, oben unter Anleitung mitarbeiten und Sicherheit beachten.
- Funktion der Festmacherleinen kennen (Vorleine, Achterleine, Spring).
- Unter Anleitung Festmacher + Fender bedienen.
- Stelling riggen helfen.
- Unter Anleitung einfache Schiffskonservierungsarbeiten durchführen.
- Ankerwache und Hafewache mitgehen.
- Unter Anleitung Reinschiff machen.

1.3 Backschaft

- In der Kombüse helfen, Messe für die Mahlzeiten selbständig vorbereiten.

- Proviantlasten kennen.
- Bei Proviantübernahme und im sonstigen Wirtschaftsbetrieb mithelfen können.
- Sicherheitsregeln in der Kombüse beachten.

Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre

Empfohlen: .. / ..

Diese Kenntnisse und Fähigkeiten sollen Mitsegler auf einem ersten Törn von 8-14 Tage erwerben.

Sie sind die Voraussetzung für die nächste, zweite Stufe. Es können aber bereits auf dem ersten Törn Nachweise der zweiten Stufe erworben werden, sofern die erste Stufe vollständig ist.

Bemerkungen:

(Bestätigung ab Seite 22)

Zweite Stufe

2.0 Kenntnisse und Fähigkeiten Deckshandanwärter

Ziel: Mitarbeit in der Wache bei gleichzeitiger Weiterbildung mit dem Ziel den Status der Deckshand zu erwerben

2.1 Sicherheit

- MoB-Manöver beschreiben und an Teilaufgaben mitwirken können.
- Rettungsring und MoB-Boje werfen können.
- Regeln bei der Übernahme Unterkühlter beschreiben können.
- Nach Sicherheitsplan Orte der Feuerlöscher, Bedienung und Brandklassen kennen.
- Feuerlösch-Schläuche anschließen können.
- Unter Anleitung Ausrüstung an und unter Deck seefest zurren.
- Unter Anleitung Strecktaue an Deck und in der Kombüse spannen.
- Mitarbeit im Verschlussstrupp.
- Regeln der Arbeitssicherheit in der Kombüse, an Deck und im Rigg kennen und beachten.

2.2 Seemannschaft

- Ruder: Schiff nach Kompass und nach Ruderkommandos steuern.
- Ausguck: Peilung von Objekten nach Strich angeben, Schiffe und Seezeichen unterscheiden können.
- Knoten: Achtknoten, Kreuzknoten, Webeleinstek, Schotstek, Slipstek, Palstek, Pollerschlag

- Aufentern und nach Anweisung im Rigg arbeiten.
- Segel, Spieren und Tampen benennen und in ihren wesentlichen Funktionen beschreiben.
- Belegplan kennen und das Prinzip verstehen.
- Segel nach Kommando setzen und bergen können.
- Grundlagen der Segeltheorie und -technik verstehen.
- Fender und Festmacher nach Anweisung bedienen können.
- Stelling auf- und abriggen können.
- Sonnen- (Regen-) Segel unter Anleitung auf- und abriggen können.
- Beim Ankermanöver Teilaufgaben übernehmen (Kette stauen, Spülen, Signale).
- Pflege- und Wartungsarbeiten am Schiff und im Rigg unter Anleitung.
- Wesentliche Umweltschutzregeln kennen und beachten (z.B. Müll, Farben, Öl etc.).
- Richtig wecken können.

2.3 Backschaft

- Kombüsenarbeit und Backschaft kennen und mit anleiten können.
- Nach Anweisung Proviand übernehmen, stauen und aus Lasten holen.
- Reinschiff und Deck waschen anleiten können.

2.4 Anleitung, soziale Kompetenz

- Auf die Wachgruppe achten, einzelne unterstützen, für Motivation und Zusammenhalt der Gruppe sorgen. Verständnisvoller Umgang mit Trainees.
- Eigene Kenntnisse weitergeben können.

- Eigene physische und psychische Leistungsfähigkeit einschätzen und artikulieren können. Eigene Informationsdefizite benennen können.
 - Konzept des Schiffs und Ziele des Vereins in Grundzügen kennen.
-

*Sind diese Kenntnisse und Fähigkeiten mit der **ersten** Hakenreihe nachgewiesen und die Voraussetzungen erfüllt kann man als Deckshandanwärter fahren. Normalerweise nach dem zweiten Törn oder später. Wenn schon nach dem ersten Törn alles sicher beherrscht wird, auch schon nach diesem.*

Der Nachweis über die komplette „zweite Reihe“, frühestens nach dem zweiten Törn, ist Voraussetzung für Haken in der dritten Stufe.

Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, mindestens 12 Tage als Trainee an Bord

Empfohlen: Ausbildungstörn, Sportbootführerschein (See) Sicherheitskurs (Wochenend-Kurs an Bord oder an Land), Erste-Hilfe-Kurs

Bemerkungen:

(Bestätigungen ab Seite 22)

Nur zur Ansicht

Dritte Stufe

3.0 Kenntnisse und Fähigkeiten Deckshand

Ziel: Qualifizierte Unterstützung des Toppsgasten, zur sicheren Führung der Wache an Deck

3.1 Sicherheit

- Verhalten bei allen Seenotfällen kennen und erklären können.
- Notsignale an Bord und in der Rettungsinsel, lokalisieren und gebrauchen können.
- Handfunkgeräte bedienen.
- Arbeitssicherheit an Deck und im Rigg beachten und dazu anleiten.
- Unter Anleitung eine Person aus dem Rigg bergen können.
- Ein- und Aussetzen des Bereitschaftsboots; der Ablauf des Manövers wird verstanden und kann auf allen Stationen ausgeführt werden.
- Bei Rettung sowie Übernahme unterkühlter Personen mitwirken können.
- Kenntnisse in Erster Hilfe anwenden können, wichtige Symptome kennen.
- Verschlusszustand herstellen, Verschlussstrupp leiten können.
- Mobile und feste Feuerlösch- und Lenzpumpe in Betrieb nehmen.
- Sicheres Wissen zur Brandverhütung und Verhalten im Brandfall, Unterscheidung von A, B, C Bränden kennen.

- Alle Feuerlösch- und Schutzeinrichtungen des Schiffs kennen.
- Mitarbeit im Feuerschutztrupp; bei körperlicher Eignung Anwendung Atemschutzgerät und Schutzausrüstung sowie Fremdrettung beherrschen.

3.2 Seemannschaft

- Sicheres Steuern des Schiffs nach Ruderkommandos, Kompass, sowie nach Segelführung und Windrichtung.
- Ausguck: Klare Beschreibung erkannter Objekte nach Art und Anzahl geben.
- Peilungen nach Strich beherrschen.
- Alle Segel kennen, Belegplan beherrschen, auch im Dunkeln.
- Segelmanöver in ihrem grundsätzlichen Ablauf kennen (Wende, Halse, Backhalse, Beidrehen)
- Manöver zum Rah- und Stagesegelsetzen und -bergen leiten können.
- Riggfestigkeit.
- Anschlagen und Abschlagen von Segeln unter Anleitung.
- Farbsysteme kennen, Labsal anmischen.
- Labsalen, Fetten, Ölen.
- Spleißen von Tauwerk (Augspleiß), Schekel bemusen, Bekleeden, Takling nähen.
- Segelreparatur unter Anleitung; Bootsmannsnaht.
- Schiffs- und Rigg-Konservierung nach Anleitung.
- Weitere Knoten: Stopperstek, Häkelschlag, Marlschlag, Gordingstek.
- Stopper aufsetzen und Tampen abstoppen.

- Umgang mit Arbeitstaljen beherrschen.
- Ankermanöver kundig unterstützen (Kette zeigen, Zeichensprache, Anleiten zum Kette-Stauen).
- Grundsätze der Ankerspillbedienung kennen; Gefahren kennen und vermeiden.
- Ankerwache einteilen und anleiten können (Peilungen, Peilbuch führen, Beobachtungen, Ronden).
- Hafenwache einteilen und anleiten können.
- Bedienen der Festmacher und Fender (auf einer Station) leiten und anleiten, Abstände ausrufen.
- Wurfleine sicher werfen.
- Wetterdaten nehmen, auswerten und dazu anleiten können.
- Wichtige Umweltschutzregeln kennen.
- Arbeitsschutz beachten und dazu anleiten können.

3.3 Backschaft

- Alle anfallenden Kombüsenarbeiten, Backschaft leiten.
- Übernahme und Stauen von Proviant und Ausrüstung.
- Kiosk führen können.

3.4 Anleitung, soziale Kompetenz

- An Deck und im Rigg anfallende Arbeiten und Manöver verständlich erklären und anleiten können.
- Eigenes Wissen weitergeben, Trainees und Stammanwärter fördern.
- Auf Kommunikation und die Zusammenarbeit in der Gruppe und mit der übrigen Crew achten, mit für Motivation Sorge tragen.

- Physische und psychische Leistungsfähigkeit (eigene und der Wachgruppe) einschätzen und artikulieren.
- Konzept des Schiffs sowie Ziele und Organisation des Vereins vertreten und sich damit auseinandersetzen können.
- Aufgabenbeschreibungen des Vereins kennen, Zuständigkeiten und Kompetenzen der Positionen an Bord und im Verein beschreiben können

Wer diese Fähigkeiten durch beide Hakenreihen nachgewiesen hat, kann als Deckshand fahren.

Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre, Ausbildungstörn auf der Roald Amundsen, mindestens 12 Tage als Deckshandanwärter an Bord.

Empfohlen: Sportbootführerschein-See (sobald vorhanden, kann nach Einweisung das Bereitschaftsboot gefahren werden).

Sicherheitskurs zu den Themen: Feuer, Leckabwehr, Verhalten im Seenotfall (z.B. Wochenendtraining-Training Marine Neustadt, Sicherheitstörn auf der Roald).

Erste-Hilfe-Kurs: mindestens 16 Stunden

Hinweis: Wer zwei Jahre lang nicht als Deckshand gefahren ist, fährt zunächst wieder als Deckshandanwärter.

Bemerkungen:

(Bestätigungen ab Seite 22)

Nur zur Ansicht

Vierte Stufe

4.0 Kenntnisse und Fähigkeiten Toppsgast

Ziel: Sichere Führung der Wache an Deck. Bindeglied zwischen Besatzung und Schiffsführung. Durch kompetente Führung der Wache an Deck Trainees und Crew für die Roald begeistern

4.1 Sicherheit

- Richtige Bedienung der Rettungsinseln kennen und erklären.
- Notsignale kennen, finden und bedienen können.
- Bei körperlicher Eignung Anwendung Atemschutzgerät und Schutzausrüstung sowie Fremdrettung beherrschen.
- Teamführung entsprechend dem Sicherheitsrollenplan.
- Alle Positionen für Crew Deck in allen Sicherheitsrollen beherrschen und dazu anleiten.

4.2 Seemannschaft

- Überblick über den Schiffsbetrieb in See und im Hafen haben.
- In Zusammenarbeit mit dem Steuermann alle Segelmanöver erklären und leiten.
- In Zusammenarbeit mit dem Steuermann alle Schiffsmanöver erklären und leiten.
- An Deck und im Rigg anfallende Arbeiten erklären und leiten. Dazu gehören auch einfache Bootsmannsarbeiten.
- Ankerspill: Technik und sichere Bedienung beherrschen.

- Das Bereitschaftsboot sicher fahren, warten und andere darin ausbilden.
- Riggfestigkeit.
- Notruder riggen und bedienen können.

4.3 Anleitung, soziale Kompetenz

- Kommandos verständlich erklären, klar geben und in ihrer Ausführung überwachen, vorausschauende Fehlervermeidung und Unfallverhütung.
- Gemeinsam mit dem Steuermann der Wache die Gruppe anleiten und motivieren. Gute Zusammenarbeit mit dem Steuermann.
- Für Feedback-Runden der Wache sorgen und sie leiten.
- Für Zusammenhalt der Gruppe und Zusammenarbeit mit der übrigen Crew sorgen.
- In Zusammenarbeit mit dem Steuermann die Ausbildung der Wachgruppe leiten, insbesondere Deckshandanwärter und Deckshands fördern.
- In Zusammenarbeit mit den anderen Verantwortlichen die Qualifikationskontrolle durchführen sowie dazu motivieren.
- Für angemessenen Umgang des Stamms mit den Trainees und für gute Atmosphäre an Bord sorgen.
- Mit anderen zusammen das Konzept des Schiffes und die Ziele des Vereins vorleben und vertreten.

Qualifikationsnachweis für Toppsgasten

Beim angehenden Toppsgast müssen die Kenntnisse und Fähigkeiten der dritten Stufe auf mehreren Törns sicher geworden sein.

Der Kapitän ist bei der „Toppsgastenprüfung“ (Abschluss

zweite Hakenreihe) als Verantwortlicher dabei; ihm obliegt die abschließende Beurteilung des TG-Anwärters. Der Ausbilder-Toppsgast leitet die Sitzung. Der zuständige Steuermann und die anderen Toppsgasten sind beratend dabei.

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre, Sportbootführerschein See

Erste Hilfe-Kurs (mindesten 16 Stunden)

Sicherheitskurs zu den Themen: Feuer im Schiff, Leck-Abwehr, Verhalten im Seenotfall (z.B. Wochenend-Training Marine Neustadt, Sicherheitstörn auf der Roald o.ä.)

Empfohlen:

zweiter Ausbildungstörn

Schwerwetter- und Atlantikerfahrung suchen

eigenständige Weiterbildung, z.B. Takelkurs, Englisch für Toppsgasten, Sportseeschifferschein

Mitarbeit in der internen Ausbildung als Trainer

Hinweis: Wer zwei Jahre lang nicht als Toppsgast gefahren ist, fährt zunächst wieder als Deckshand.

Bemerkungen:

(Bestätigungen ab Seite 22)

**Amtliche Sportbootführerscheine und andere
Führerscheine (z.B. DSV)**

Führerschein	Aussteller	Nr.	Datum der Ausstellung

**Weitere Ausbildungen
(z.B. Sicherheit, Erste Hilfe, Takeln)**

Art	Dauer	Datum	Ausbilder / Institution

**Törns auf der Roald Amundsen, auf denen
Ausbildungsnachweise erworben wurden (AB-Törns
hervorheben):**

Törn-Nr.	Törn-Tage	Datum	Toppsgast / Ausbilder	Namens-Kürzel

Ausbildungsnachweis

Kopiervorlage für das Schiffsbüro

Name, Vorname:

Geburtstag:

Erste Stufe:

Datum: Törn:

Toppgast:

Kapitän:

Bordstempel

Deckshandanwärter, 1. Reihe vollständig

Datum: Törn:

Toppgast:

Kapitän:

Bordstempel

Deckshandanwärter, 2. Reihe vollständig

Datum: Törn:

Toppgast:

Kapitän:

Bordstempel

Deckshand, 1. Reihe vollständig

Datum: Törn:

Toppgast:

Kapitän:

Bordstempel

Deckshand, 2. Reihe vollständig

Datum: Törn:

Toppgast:

Kapitän:

Bordstempel

Toppgast, 1. Reihe vollständig

Datum: Törn:

Toppgast(en):

Kapitän:

Bordstempel

Toppgast, 2. Reihe vollständig

Datum: Törn:

Toppgast(en):

Kapitän:

Bordstempel

